



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



Dezember 2025 / Januar 2026

Fülle

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Johannes 1,5

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

es gibt Worte, die haben schon aus sich selbst einen verheißungsvollen Klang. Für mich gehört das Wort "Fülle" unbedingt dazu. Bevor mir das Wort Fülle begegnete, kannte ich schon das Wort Füller. Ganz konkret in Gestalt eines blauen Pelikanfüllers, befüllt mit blauer Tinte. Meine Hefte fallen mir ein, gefüllt mit Worten, Geschichten und kleinen Kritzeleien.

Wie aus einer Traumzeit entsteigt für mich das Wort Fülle. Erinnerungen an die Kindheit, an Momente, die ganz erfüllt waren von einem eigenen Zauber. Die das Leben verheißungsvoll machten, spannend, ohne Abstriche. Tage, deren Ende schwer zu akzeptieren war und allein die Aussicht auf den nächsten Tag zu trösten vermochte. Eine Fülle wunderbaren Lebens.

Alle Tage sollten so erfüllt sein. Dann aber wäre die Fülle etwas Alltägliches. Mein Gefühl sträubt sich, die Fülle so zu sehen. Sie erscheint zwar in meinem Alltag, ohne allerdings etwas Alltägliches zu sein. Sie tritt hinzu, kommt herein, aber so, als würde sie meinen Alltag immer wieder auflösen in einzelne erfüllte Momente. Der Alltag schmeckt damit gleich viel besser.

Jetzt im Advent und an Weihnachten geht es in besonderer Weise um die erfüllten Momente. In den Familien, in den Partnerschaften und Freundschaften, in meinem persönlichen Erleben. Den einen macht es große Freude, den anderen großen Druck. Die einen haben ein Händchen für diese Momente, die anderen mühen sich ab und bleiben doch vor der Tür der Erfüllung.

Alle brauchen aber diese Momente und diese Erfahrung. Als die drei Weisen aus dem Osten endlich vor der Krippe standen, mitten in der kalten Nacht von Bethlehem, da hatten sie dabei Gold, Weihrauch und Myrrhe. Total unpraktisch. Das Jesuskind und seine Mutter Maria hätten andere Sachen viel besser gebrauchen können. Eine Packung Windeln und einen Ofen etwa.

Vielleicht hat sich Maria erstmal an den Kopf gefasst. Aber was diese fast schon groteske Szene ausdrücken möchte: hier erscheint eine unglaubliche Fülle. Sie erscheint in den Gaben der drei Weisen aus dem Osten, sie erscheint in der Futterkrippe. In der Futterkrippe ganz besonders. Denn dieses Kind teilt aus, wenn auch anders als die Gewalttäter dieser Welt.

Zum Beispiel Gnade. Steht gerade wenig hoch im Kurs. Als könne sich das im Moment kaum jemand leisten. Härte ist angesagt. Härte allein ist die Sprache, die die Harten verstehen, so heißt es. Bei dem ein oder anderen wird es so sein. Aber die Welt zerbricht an dieser Härte. Zerbricht gnadenlos. Das wird einmal zur Botschaft des Kindes gehören, in einer harten Welt.

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ – so sagt es Johannes in seiner etwas anderen Weihnachtsbotschaft. Bevor wir geben dürfen wir nehmen, das ist das Geschäft Gottes. Damit uns seine Gnade erfülle und wir Gottes Ja zu uns und zu dieser Welt Raum geben. Und wenn es nur ein Stall ist, wo sie uns in erfüllten Momenten erscheinen mag.

Ich wünsche Ihnen eine "gnadenbringende" Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihr Pfarrer Thorsten Peters

,



Weihnachtsrelief in der Gethsemanekirche, von Helmuth Uhrig 1906 – 1979

Foto: K. Krings

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel in der Gethsemanekirche

24. Dezember, Heiliger Abend

17 Uhr Christvesper in der Kirche
22 Uhr Christmette mit Instrumentalmusik

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Instrumentalmusik

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10 Uhr Singegottesdienst mit Wunschliedern

31. Dezember, Altjahresabend

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Instrumentalmusik

Weihnachts-Ansingen



3. Advent

14. Dezember 2025

17.00 Uhr

in der

Gethsemanekirche

Eckenheimer Landstraße 90

**Advents- und Weihnachtslieder
zum Hören und Mitsingen**

**Werke von Eccard, Hammerschmidt,
Praetorius, Crüger, Pachelbel, Humperdinck u.a.**

Mitwirkende:

Sabine Moll – Mezzosopran

Instrumentalsolisten

Chor der Gethsemanegemeinde

Leitung: Bringfriede Porzig

**Anschließend geselliges Beisammensein
bei Glühwein, Punsch und Gebäck**

Advent

*„Gehe deinem Gott entgegen,
bis hin zu dir selbst.“*

Bernhard von Clairvaux

Labyrinth im Advent

von Mittwoch, 17. Dezember 2025
bis Freitag, 19. Dezember 2025
von 17.30 – 19.30 Uhr
und am Sonntag, 21. Dezember 2025
von 11 – 12 Uhr

Mit Klängen, Texten und meditativen Liedern
werden wir begleitet
auf dem Gang durch das Labyrinth,
auf dem Weg hin zu Weihnachten.

Herzliche Einladung,
sich auf den Weg zu machen!

Eröffnet wird das Labyrinth
am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025
um 17.30 Uhr mit einer Andacht
mit Lesungen, Klängen und
einer Einführung in das Labyrinth.



Der Kirchraum ist offen
und lädt zur Ruhe und Sammlung ein.



Kirche als Denkmal* – in der Mitte der Woche – mitten im Alltag.

Herzliche Einladung, sich unterbrechen zu lassen –

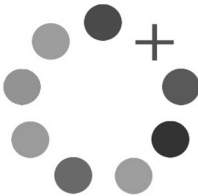
zum	Vordenken
	Nachdenken
	Durchdenken
oder auch	„Nichts“-Denken

in der Stille oder bei meditativen Klängen mit Gong, Klangschalen
und Monochord am:

- **3. Dezember 2025**
- **21. Januar 2026**
- **18. Februar 2026**

von 17-19 Uhr, Klangmeditation von 17.30 Uhr und 18 Uhr

„Jede und jeder ist willkommen, lebendige, erfahrbare, christliche Gemeinschaft mitzugestalten. Wer immer sich engagiert, trägt dadurch zur Buntheit und Vielfalt der Erfahrungsmöglichkeiten bei.“



Homepage: projektgemeinde-frankfurt.de

Gottesdienste der Projektgemeinde

nicht nur für Schwule und Lesben

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat feiert die Projektgemeinde Frankfurt ihren Gottesdienst in der Gethsemanekirche.

06. Dezember 2025, Samstag, 18 Uhr

20. Dezember 2025, Samstag, 18 Uhr (Adventslabyrinth)

03. Januar 2026, Samstag 18, Uhr

17. Januar 2026, Samstag 18, Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

in der Gethsemanekirche,
Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

„Gemeinsam am Tisch des Herrn“ Katholische und evangelische Gemeinden laden wieder ein rund um den 18. Januar 2026

Viele evangelische und katholische Christinnen und Christen wünschen sich, über Konfessionsgrenzen hinweg zusammen Abendmahl und Eucharistie zu feiern. In Anlehnung an das Votum „Gemeinsam am Tisch des Herrn“, das der Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen (ÖAK) nach einer Dekade Beratungen 2019 vorgelegt hatte, wurde während des Ökumenischen Kirchentags 2021 in Frankfurt in einigen Gemeinden „ökumenisch sensibel“ Eucharistie beziehungsweise Abendmahl gefeiert.

Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2026 rufen die Katholische Stadtkirche Frankfurt und das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach erneut auf zu „Gemeinsam am Tisch des Herrn“: Katholische Pfarreien und evangelische Gemeinden laden rund um Sonntag, 18. Januar 2026 zu solchen Feiern ein.

Die Gethsemanegemeinde beteiligt sich an der Initiative gemeinsam mit der katholischen Dompfarrei, Kirchort St. Bernhard.

Gemeinsam laden wir herzlich ein
zu dem Gottesdienst mit Eucharistie am 18. Januar 2026 in der
katholischen Kirche St. Bernhard, Koselstraße 11-13, um 11.30 Uhr

und dem Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Februar 2026 in der
Evangelischen Gethsemanekirche, Eckenheimer Landstraße 90,
um 10 Uhr



Der evangelische Nachbarschaftsraum Innenstadt

(Gethsemanegemeinde, Katharinengemeinde, Paulsgemeinde, Petersgemeinde)

lädt ein zum

Liedersingen uff de Gass‘

Montag, 08. Dezember 2025, ab 17:30 Uhr

Gemeinsam singend unterwegs – so wollen wir im Nachbarschaftsraum in die Adventszeit starten, mit einem Weihnachtsliedersingen „uff de Gass“. Dabei singen wir an verschiedenen Stationen in der Innenstadt leichte ein- und mehrstimmige Lieder und Kanons, zum Zuhören und zum Mitsingen.

Dafür brauchen wir Sie – ob Sie nur unter der Dusche oder seit Jahren in einer Kantorei singen oder einfach Weihnachtslieder lieben, das Singen ist offen für alle! Zum Kennenlernen der Lieder und der Gruppe bieten wir eine **offene Vorprobe am Dienstag, 2.12., um 18:00 Uhr im Epiphaniassaal/Oeder Weg 154** mit Kantor Maximilian Bauer an.

Am Montag, 8.12., beginnen wir mit einem kleinen Einsingen in der Alten Nikolaikirche am Römerberg (extra Zeit für die Anreise einplanen – wir haben den Weihnachtsmarkt vor der Tür!). Danach sind unsere Stationen die folgenden (Zeiten jeweils Schätzwerte):

- 18:00 Uhr: Hühnermarkt, Neue Altstadt (Teil des lebendigen Adventskalenders)
- 18:45 Uhr: Goetheplatz
- 19:30 Uhr: Adlerflychtplatz
- 20:00 Uhr: Holzhausenschlösschen

Bei schlechtem Wetter singen wir einfach ab 17:30 Uhr ein paar fröhliche Lieder in der Alten Nikolaikirche, ziehen aber nicht durch die Straßen. Wenn Sie auf dem Laufenden bleiben wollen, können Sie sich hier für unsere Infopost rund ums Liedersingen anmelden: <https://forms.churchdesk.com/f/szwgls5CfT>

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakte:

Alexander Classen (ac@paulsgemeinde.de)

Maximilian Bauer (Maximilian.Bauer@ekhn.de)

Benefizkonzert – Spendenaktion für die Kinderhilfestiftung Frankfurt

L'Heure Bleue

Chanson, Jazz und Pop zur blauen Stunde - dieser Moment zwischen Sonnenuntergang und Nacht, wenn der Tag seinen Abschluss findet und alles zur Ruhe kommt ... für die beiden Musiker, Patricia Thébeault und Markus Nietfeld, ist das einer ihrer Lieblingsmomente und so war der Name für ihr Duo schnell gefunden.

Die Chansonsängerin aus Münster und der Jazzpianist aus Oldenburg kommen in gewohnter Besetzung, Gesang & Piano, aber mit neuen Lieblingssongs aus französischem Chanson, amerikanischem Jazz und deutsch und englischsprachigem Pop.

Ihr Repertoire wechselt nicht nur zwischen verschiedenen Genres, sondern bietet sowohl sanfte Klänge als auch kraftvolle Töne. Welche Stilrichtung auch immer die Zuhörenden bevorzugen - eines ist sicher:

Für jede und jeden ist mindestens ein Song dabei, der Erinnerungen weckt.



Patricia Thébeault: vocals

Markus Nietfeld: piano

Gethsemanekirche | Freitag, 05.12.2025 | 19 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um Spenden für die Kinderhilfestiftung Frankfurt:

<https://www.kinderhilfestiftung.org/>



ENSEMBLE- NACHMITTAG IN GETHSEMANE

Diesmal u.a. mit dem
Thema: Jahreszeiten

SAMSTAG 24.01.2026
16:30 UHR

ÖFFENTLICHE PROBE
MIT KAFFEE UND SNACKS

Wo?
Alter Gemeindesaal
Marschnerstraße 3, 60318 Frankfurt



Kontakt: Dorothee Wolf | d.e.w@gmx.net

Liebe Urban-Sketching-Fans,
bald ist es soweit, wir treffen uns wieder zum

Urban Sketching

dieses Mal in der

Paulskirche



Paulsplatz 11
60311 Frankfurt am Main

Freitag, 16. Januar, 15 - 16:30 Uhr

Nach einer kurzen Einführung finden wir unsere Motive
im wiederaufgebauten Plenarsaal der Frankfurter
Nationalversammlung von 1848 - 1849.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Zeichenmaterial steht zur Verfügung.

Anmeldung per Mail an Katja Krings: ev.krings@posteo.de oder
telefonisch im Gemeindebüro der Petersgemeinde (069/285809)
oder der Gethsemanegemeinde (069/551650).

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag!
Ihre/Eure Katja Krings

miteinander – Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im
Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

11. Dezember 2025

08. Januar 2026

Ansprechpartnerin:
Waltraud Söhnel, Tel. 069 – 591439

Offenes Singen

Ursula Mühlberger bietet jeden 3. Dienstag in Monat ein Offenes
Singen in der Gethsemanekirche an.

In gemütlicher Runde wird gemeinsam gesungen. Kommen Sie
gerne vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Dienstag, 16. Dezember 2025

Dienstag, 20. Januar 2026

jeweils von 17:30 bis 19 Uhr

in der Gethsemanekirche,

Eckenheimer Landstraße 90



Seniorenklub

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im Foyer der Kirche. Jedes Treffen steht unter einem neuen Thema. Das aktuelle Programm finden Sie im Schaukasten. Sie sind herzlich willkommen!

Vom Alltag in der Justizvollzugsanstalt für Frauen in Preungesheim – Gespräch im Seniorenklub am 12.01.2026

Ganz in unserer Nähe, in F-Preungesheim, befindet sich die Justizvollzugsanstalt für Frauen. Haben Sie sich auch schon mal gefragt wie das ist, wenn man dort "einsitzt" und wie der Alltag für Mütter und ihre dort lebende Kinder aussieht?

Am Montag, den 12.01.2026 laden wir Sie um 15 Uhr in den Seniorentreff im Foyer ein zu einem spannenden Gespräch mit Frau Ghoreischian, die uns aus ihrer Zeit als Gefangenenbeiratsvorsitzende berichten wird.

Spiele-Abend

am ersten und dritten Mittwoch im Monat,
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,
die nächsten Termine sind am:

03. + 20. Dezember 2025

07. + 21. Januar 2026



Weihnachtsmarkt auf dem Glauburgplatz

7. Dezember 2025, 2. Advent, 13 Uhr bis 19 Uhr

Auch dieses Jahr ist die Gethsemanegemeinde wieder mit einem Handarbeits-Stand auf dem Weihnachtsmarkt des Vereinsrings Nordend e.V. vertreten – am 2. Advent auf dem Glauburgplatz.

Sind Sie neugierig, was in unserem Nachbarschaftsraum 9 passiert?

Verpassen Sie keine wichtigen Neuigkeiten und Veranstaltungen aus unseren vier Gemeinden Nachbarschaftsraum 9 (Innenstadt)!

Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Seit September 2025 erhalten Sie als Ergänzung zu unseren Gemeindebriefen unseren Newsletter alle 14 Tage direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Alles, was Sie dafür brauchen, ist eine E-Mail-Adresse. Es ist ganz einfach: Scannen Sie den beigefügten QR-Code oder nutzen Sie den Link, um sich anzumelden.



<https://forms.churchdesk.com/f/YsU4ZZMIG7>

Nachbarschaftsraum Innenstadt – Offene Gruppe „Theologische Begleitung“

Die Gruppe ist für alle Interessierte offen.
Wir treffen uns einmal im Monat im Foyer der Gethsemanekirche
Montag, 18 bis 19.30 Uhr
Nächster Termin:
08.12.2025
18.01.2026
Leitung: Pfarrerin i.E. Renate Zingler

Nachhaltigkeitsgruppe

zum Thema Nachhaltigkeit und Faire Gemeinde

Nachhaltigkeit in der Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

Die Gesprächs- und Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit trifft sich monatlich, um aktuelle Themen der Nachhaltigkeit zu diskutieren und konkrete Aktionen zu planen und durchzuführen.

Aktuelle Themen und Höhepunkte:

- Verlängerung des Titels „Faire Gemeinde“ um weitere 2 Jahre – ein klares Bekenntnis zu fairem Handel und nachhaltigem Handeln in der Gethsemanegemeinde Frankfurt.
- Besuch im Wetterpark Offenbach – spannende Einblicke in Klima- und Wetterphänomene.
- Salatbüffet beim Sommerfest – regional, saisonal und lecker für nachhaltigen Genuss.
- Tauschbasar für Weihnachtsschmuck – Ressourcen sparen und Gemeinschaft erleben.

Erstmals nahmen wir in diesem Jahr aktiv Notiz von der ökumenisch getragenen Schöpfungszeit im September. Wir informierten uns in dem gesonderten Kalender und ließen uns von den täglichen Impulsen im Internet inspirieren. Diese Schöpfungszeit wird schon seit mehreren Jahren begangen und wird uns jährlich wiederkehrend begegnen, wie Advent und Passion.

Wer in der Gesprächs- und Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an den Treffen und Aktivitäten zu beteiligen und eigene Ideen einzubringen.

Wir treffen uns ab 2026 in der Regel am 4. Montag im Monat.

Nächste Treffen sind am 26. Januar und 23. Februar 2026.

Rückblick auf das Albert-Schweitzer-Jubiläumsjahr in der Gethsemanegemeinde

Das zu Ende gehende Jahr stand in unserer Gemeinde im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Dem bedeutenden Humanisten, Arzt, Theologen und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer wurde gleich doppelt gedacht – anlässlich seines 150. Geburtstags und seines 60. Todestags. Aus diesem Anlass zeigte die Gethsemanekirche eine eindrucksvolle Ausstellung zu Leben und Werk Schweitzers, die vom Deutschen Albert Schweitzer-Zentrum erstellt und verliehen wurde. Besucherinnen und Besucher waren bewegt und zum Nachdenken angeregt.

Ein Höhepunkt war der Vortrag des ehemaligen Leiters des Deutschen Albert Schweitzer-Zentrums, Dr. Schüz, der mit großer Sachkenntnis und Leidenschaft die Vielschichtigkeit Schweitzers beleuchtete. Besonders seine Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ wurde dabei in den Mittelpunkt gestellt – ein Gedanke, der in Zeiten von Egoismus, Umweltzerstörung und Krieg nichts an Aktualität verloren hat. Schweitzer wird heute kritisch gewürdigt, da ihm auch paternalistisches und kolonialistisches Verhalten zugeschrieben wird, was aber den Gepflogenheiten seiner Zeit entsprach. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden setzten sich im Rahmen einer Konfirmandenstunde in der Ausstellung mit Schweitzers Denken auseinander und bekamen dadurch Impulse für ihr eigenes ethisches Verständnis und Handeln.

Unser Gemeindechor wirkte im Juni dieses Jahres an der Aufführung des neuen Albert Schweitzer-Oratoriums in der Frankfurter Katharinenkirche mit. Mit großer Hingabe studierte unsere Kirchenmusikerin Frau Porzig das anspruchsvolle Werk mit unserem Chor ein. Anschließend übernahm der ehemalige Kantor der Katharinenkirche die Gesamtproben mit den drei beteiligten Gesangsensembles, wodurch die Aufführung zu einem besonderen gemeinschaftlichen Erlebnis und zu einem Höhepunkt im Leben des neuen Nachbarschaftsraums Frankfurt Innenstadt wurde.

Albert Schweitzer ist in diesem Jahr wieder stärker ins Bewusstsein gerückt – nicht als historische Figur, sondern als Mahner und Wegweiser für eine menschlichere Welt. Seine Botschaft fordert uns heraus, Verantwortung zu übernehmen: für das Leben, für den Frieden und für unsere Mitmenschen.

Möge diese Ehrfurcht vor dem Leben auch im neuen Jahr unser Handeln leiten.

Andreas Porzig



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief

Kommen Sie zu uns um die Ecke



und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail: fachbuch@flachbuch.com

Flach 
Buchhandlung

Schuhsalon Aruci

- ♦ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ♦ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

tetesept
Bronchial-activ
Bonbons N



tetesept
*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*
**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten
Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!

Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kottwitz GmbH
STEINMETZBETRIEB
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe: 

Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

PC-Probleme und kein Durchblick?

Internet, E-Mail, Drucker geht nicht?
Keine Nerven mehr?



Der PC-Doktor hilft, installiert und
repariert schnell W-LAN, DSL, Netzwerk
und **kommt auch ins Haus!**



Nordendstraße 26
60318 Frankfurt

069 - 90 50 28 20
www.pcdoktor.de

Gruppen in der Gethsemanegemeinde

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auch auf der Homepage (www.ev-gethsemane.ekhn.de) sowie im Schaukasten.

Bitte im Zweifelsfall im Gemeindebüro nachfragen.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Seniorenklub:

Montag, 15 – 17 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Wandern:

aktuelle Infos im Gemeindebüro

Spieleabend:

1. und 3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Nachbarschaftsraum

Innenstadt:

Reformprozess "EKHN 2030" -
Gethsemanegemeinde,
Katharinengemeinde,
Paulsgemeinde,
Petersgemeinde.
Infos auf der Homepage
[https://ev.gethsemane.ekhn.de/
startseite/nabi9.html](https://ev.gethsemane.ekhn.de/startseite/nabi9.html)



Nachbarschaftsraum

Innenstadt – Offene Gruppe

„Theologische Begleitung“:

Die Gruppe ist für alle
Interessierte offen.

Wir treffen uns einmal im Monat

Montag, 18 bis 19.30 Uhr

Pfarrerin i.E. Renate Zingler

Termine:

08.12.2025

19.01.2026

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,

Marschnerstr. 3

Info bei Brigitte Franke

069/55 35 03

Helianspfadfindergruppen

Sippe Armin:

Dienstags von 18:30 bis 20 Uhr.

Jungen 8-10 Jahre

Leitung:

Jan Alfery, Julius Fassauer,

Markus Hilpert (01769/5870589)

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat

17:30 – 19 Uhr,

Foyer der Gethsemanekirche

Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im

Monat, 18 Uhr Gottesdienst

nicht nur für Lesben und

Schwule, Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 10 – 11 Uhr

Nachhaltigkeitsgruppe:

1 x im Monat montags

um 19.30 Uhr in der

Gethsemanekirche

nächste Treffen:

26.01.2026

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche

Sabine Afolabi

Mo-Do 10-12 Uhr

Tel: 069 / 55 16 50

Fax: 069 / 55 66 24

gethsemanegemeinde.frankfurt
@ekhn.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters

Tel: 069 / 59 67 37 41

oder 069 / 55 16 50

thorsten.peters@ekhn.de

Sprechstunde Di 10-11 Uhr

in der Gethsemanekirche

PfarrerIn im Ehrenamt

Renate Zingler

Kontakt über das

Gemeindebüro

Erwachsenenbildung/

Seniorenarbeit sowie

Kinder und Jugend

Eva Rimbach

– in Elternzeit –

Vertretung in der Erwachsen-
bildung und Seniorenarbeit:

Diplom-Religionspädagoge

Martin Haß

069 / 55 43 74

martinalbert.hass@ekhn.de

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig

Tel. 069 / 65 30 95 65

Bankverbindung

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE48500100600267134601

BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.

07. Dez	Sonntag 10 Uhr 2. Advent	Pfarrer Peters
14. Dez	Sonntag 10 Uhr 3. Advent	Pfarrerin i.E. Zingler, mit Abendmahl
21. Dez	Sonntag 10 Uhr 4. Advent	Pfarrer Peters
24. Dez	Heiligabend 17 Uhr Christvesper	Pfarrer Peters und Lektorin Laumann, im Anschluss Hirtenfeuer im Hof
24. Dez	Heiligabend 22 Uhr Christmette	Pfarrerin i.E. Zingler, mit Instrumentalmusik
25. Dez	Donnerstag 10 Uhr 1. Weihnachtstag	Pfarrer Peters , mit Abendmahl und Instrumentalmusik
26. Dez	Freitag 10 Uhr 2. Weihnachtstag	Singegottesdienst, Prädikant Boxan und Kirchenmusikerin Porzig
28. Dez	Sonntag, 10 Uhr 1. nach dem Christfest	Lektor Classen
31. Dez	Mittwoch 18 Uhr Altjahresabend	Pfarrer Peters, mit Abendmahl und Instrumentalmusik
04. Jan	Sonntag 10 Uhr 2. nach dem Christfest	Pfarrerin i.E. Zingler
11. Jan	Sonntag 10 Uhr 1. nach Epiphantias	Pfarrer Peters, mit Abendmahl
18. Jan	Sonntag 10 Uhr 2. nach Epiphantias	Pfarrer Peters
25. Jan	Sonntag 10 Uhr 3. nach Epiphantias	Pfarrer Peters
1. Feb	Sonntag 10 Uhr Letzter nach Epiphantias	Pfarrer Peters, mit Abendmahl „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ mit St. Bernhard